

**8 Tage / 7 Nächte**

ca. 300 bis 305 Radkilometer

Tourencharakter 

Die ersten zwei Tage auf der alten Bahntrasse durch die wundervollen Dolomiten. Ab dem dritten Tag leicht hügelig, zuletzt flach am Fluss.

Anreiseternine MI, SA 01.05. – 02.10.

Saison 1: 01.05. | 02.10.

Saison 2: 02.05. – 18.06. | 13.09. – 01.10.

Saison 3: 19.06. – 12.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Niederdorf oder Toblach
- Flughäfen Treviso oder Venedig
- Kostenlose unbewachte Parkplätze
- Gute Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Venedig Festland/Mestre bis Cortina bzw. Toblach

Preise

Buchungscode	IT-DMRDV-08X	
Saison 1	595,-	
Saison 2	695,-	
Saison 3	775,-	
Zuschlag EZ	169,-	
Leihrad	79,-	
Leihrad-PLUS	119,-	
Elektro-rad	169,-	

3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte

	GP	EZZ
Niederdorf/Toblach 01.05. – 30.06. 01.09. – 02.10.	59,-	17,-
Niederdorf/Toblach 01.07. – 31.08.	79,-	17,-
Venedig Festland/Mestre	69,-	23,-

Leistungen**Enthalten**

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgeführte Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- GPS-Daten verfügbar
- Service-Hotline

Optional

- Rücktransfer ins Hochpustertal jeden Mittwoch und Samstag, EUR 65,-/Person inkl. Rad, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab
- Auf Anfrage Transfers vom Flughafen zum Startpunkt der Tour möglich

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

Dolomiten – Venedig

WO EINST DIE DOLOMITENBAHN FUHR ...

Die von den Drei Zinnen gekrönten Dolomiten, mit der traurigen Geschichte des hier im Ersten Weltkrieg tobenden Stellungskrieges, sind der Ausgangspunkt dieser reizvollen Tour. Auf der einstigen Trasse der Dolomiten-Eisenbahn kommen Sie in die Olympiastadt Cortina und nach Pieve di Cadore, wo um 1488 Tiziano Vecellio geboren wurde – bekannt als Tizian, der bedeutendste Maler der Hochrenaissance. Das Tal der „Gelati“ führt nach Ponte nelle Alpi und in die Hauptstadt Belluno. Über weitere kleine Städtchen mit klingenden Namen wie Bassano del Grappa, Asolo und Treviso geht es an das Meer.

1. Tag: Anreise in das Hochpustertal (Niederdorf/Toblach)

Über Asolo nach Treviso, der Stadt der Wasserläufe, aber auch der Mode.

2. Tag: Niederdorf/Toblach – Cortina d'Ampezzo (ca. 30–35 km)

Durch das Höhlensteintal vorbei am Toblacher See und Dürrensee (links die Drei Zinnen) zur Landesgrenze „Gemärk-Cimabanche“ und in die Provinz Belluno. Gemütlich bergab in die Dolomitenstadt Cortina d'Ampezzo mit traumhafter Kulisse.

7. Tag: Treviso – Venedig/Mestre (ca. 45 km)

Auf dem Radweg am Fluss Sile entlang zur Adria, direkt nach Venedig (Festland/Mestre), um die „Serenissima“ mit all ihren Prachtbauten zu bewundern.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

3. Tag: Cortina d'Ampezzo – Belluno (ca. 75 km)

Großteils noch auf der alten Eisenbahnstrecke unterhalb des Sorapis und der Cinque Torri. Durch das Boite-Tal weiter in den Süden nach Pieve di Cadore. Von hier bringt Sie der neue Radweg nach Longarone. Die Stadt wurde innerhalb kürzester Zeit neu aufgebaut, nachdem sie im Jahre 1963 nach einem Felssturz in den Stausee durch eine Flutwelle überschwemmt wurde. Von Longarone geht es leicht hügelig weiter bis nach Belluno.

4. Tag: Belluno – Feltre (ca. 40 km)

Von der kleinen Provinzhauptstadt durch Alleen und Hügellandschaft zum Etappenziel Feltre. Den heutigen Weg säumen zahlreiche malerische kleine Ortschaften, die immer wieder zum kurzen Verweilen einladen. Im Norden fällt der Blick zurück zu den mächtigen südlichen Dolomiten, den Wegbegleitern auf den ersten Etappen.

5. Tag: Feltre – Bassano del Grappa (ca. 55 km)

Die ersten Kilometer gemütlich und über eine flotte Abfahrt in das Brentatal in die Stadt Bassano del Grappa (Keramikmuseum, Grappamuseum).

6. Tag: Bassano del Grappa – Treviso (ca. 55 km)

Nach den Alpen zu den ersten Villen des Architekten Palladio, ebenfalls ein Meister der Hochrenaissance.

